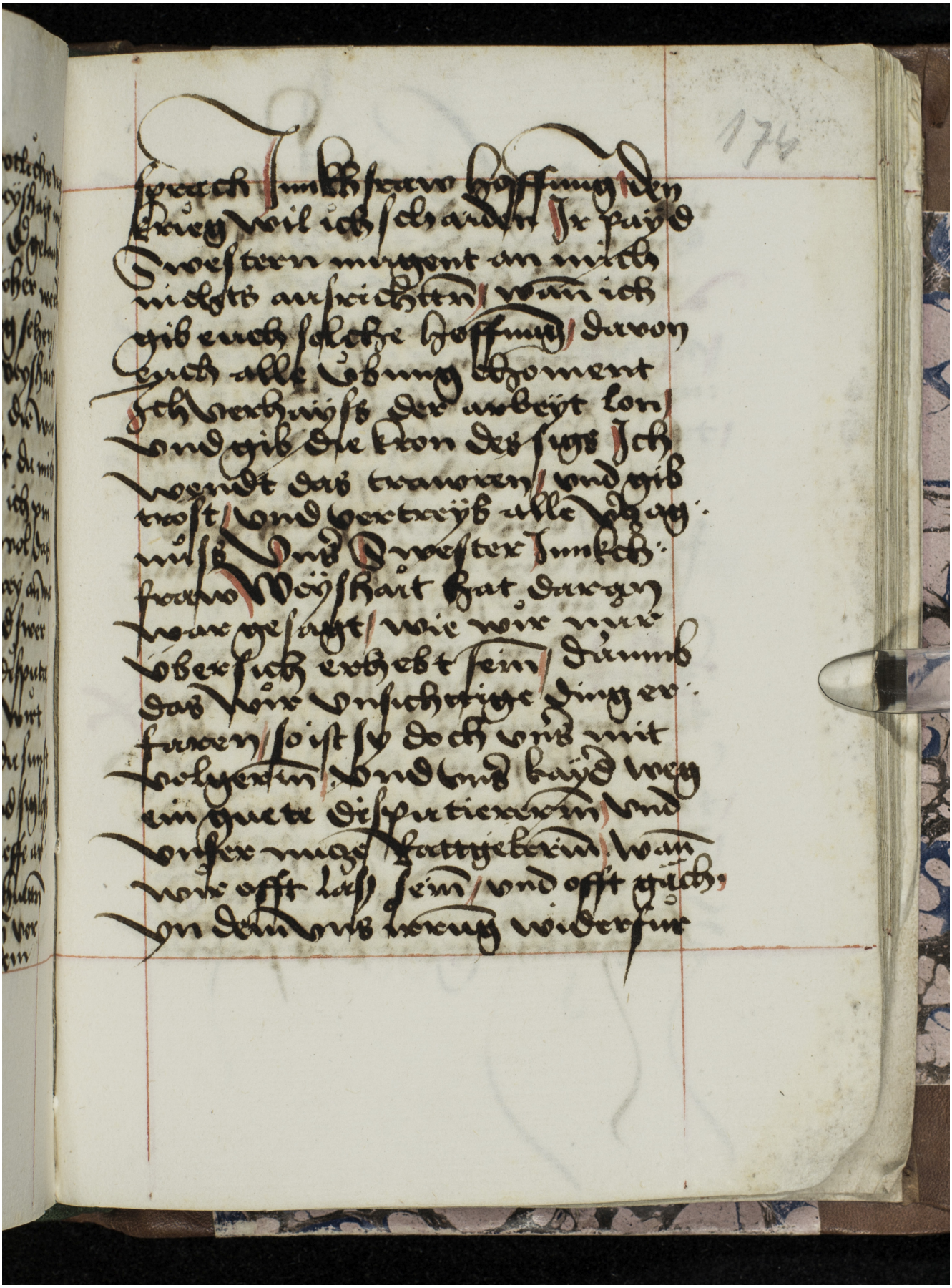
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



174

Sprach Junkhfraw hoffnung den
Krieg weil ich schwanger Ir puyd
Swestern mugent an mich
nichts ausrichten / wann ich
gib euch solche hoffnung / davon
euch alle Ebung abgoment
Ich verthrib der arbeyt lon /
und gib sie kron des sygs Ich
wendt das trauren / und gib
trost / und vertreyb alle schay-
nus / Uns Swester Junkh-
frawe Weishart hat dawegen
wan gesagt / wie wir nur
oberlich erhebt sein / dawmb
das wir unsichtbarlich dingen er-
fuchen / so ist sy doch uns mit
kolygerin / und uns bayd weg
ein guete disputiererin und
unser mugt hattgeberin / wann
wir offt lach sein / und offt gruch
in dem uns herung widerfur